



Kundmachung der Niederschrift

zu der am **Donnerstag, dem 18. Februar 2016 um 19:00 Uhr** im Veranstaltungszentrum, Saal Fort Claudia, stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

Anwesende:

Bürgermeister Hanspeter Wagner
Gemeindevorstand Peter Siebenhüner
Gemeinderat Manfred Frischauf
Gemeinderat Gerhard Häsele
Gemeinderat Walter Hackl
Gemeinderätin Ingrid Gruber

Bürgermeister-Stellvertreter Christian Angerer
Gemeinderätin Nina Scheucher
Gemeinderat Wolfgang Hechenbleikner
Gemeinderat Günther Hold
Gemeinderätin Eva Fringer

Entschuldigt:

Gemeindevorstand Fritz Jäger

Gemeinderätin Stefanie Silgener

Tagesordnung:

Siehe Ladung zur Sitzung!

Sitzungsverlauf:

Top 01.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung;

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die Gäste und eröffnet die Sitzung. Der Bürgermeister stellt den Antrag unter Top 8 die Beschlussfassung über die Versetzung des Sprengelarztes in den Ruhestand neu in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag und die Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

Top 02.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift;

Der Bürgermeister verliest die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2015. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Top 03.) Bericht des Bürgermeisters;

Vor dem Bericht des Bürgermeisters findet die Vorstellung der Sozialleistung „Tirol Ambulance“ durch Herrn Geschäftsführer Philipp Kerber statt. Die Unterlagen zu dieser Präsentation liegen im Gemeindeamt Breitenwang auf.

Der Bürgermeister stellt dem Gemeinderat den Film anlässlich des Jubiläums der 10-jährigen Städtezusammenlegung der Partnerstadt Oshu mit den Glückwünschen der Gemeinden Reutte und Breitenwang vor. Er berichtet auch vom Besuch in Oshu im Jahre 2005 und vom herzlichen Empfang durch die Stadtführung.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über folgende Punkte:

- **Erdgasversorgung Außerfern:** Mit der EVA wurden die neuen Gaspreise ausverhandelt. Für die Gemeinde ergibt sich im Jahr eine Kostenersparnis von € 2.798,--.
- **Elektrizitätswerke Reutte:** Mit dem EWR als Betreiber der Kanalanlagen in Reutte wurden konstruktive Gespräche über die Zusammenarbeit bei den gemeinsamen Kanalanlagen geführt. Die genauen Vertragsbedingungen werden noch ausverhandelt. Die Vertragsgebühren werden zu je 50 % aufgeteilt.
- **Elektrizitätswerke Reutte:** Die wasserrechtliche Bewilligung für die Einleitung der Lahnquelle in unser Trinkwasserleitungsnetz hat stattgefunden.
- **Anschaffung Bauhoffahrzeug:** Die Anschaffung eines neuen Betriebsfahrzeuges für den Bauhof (Caddy) wurde vom Gemeindevorstand und Finanzausschuss genehmigt. Die Anschaffung erfolgt im Rahmen des Haushaltsplanes für 2016.
- **Kanal Stegerberg:** Die wasserrechtliche Bewilligung für den Kanal Stegerberg findet am 02. März 2016 statt. Die Bauarbeiten sollen anschließend im Frühjahr beginnen.
- **Beschilderung Gewerbegebiet:** Um eine bessere Verständlichkeit für die Abfahrt zum Gewerbegebiet zu erlangen, wurde mit dem Baubezirksamt Reutte und der Plansee SE ein neues Konzept erarbeitet. Bei den Verkehrstafeln Reutte Süd und Reutte Nord wird das Fabriksymbol Logistik Plansee Group angebracht.
- **Trinkwasseruntersuchungen:** Die Analysen der jährlichen Trinkwasseruntersuchungen sind dem Land Tirol mitzuteilen.
- **Notburgahaus:** Für das Notburgahaus wurde ein neues Beleuchtungsmodell mit LED-Lampen angeschafft.
- **Projekt Torsäulenbach:** Das Projekt für die Ausbaggerung des Torsäulenbachs kommt in die Endphase. Dadurch wird die Hochwassersicherheit enorm verbessert.
- **Heilwasser:** Gemeinsam mit dem Tourismus Füssen, Reutte, Lechtal wird ein Projekt für den Gesundheitstourismus erarbeitet. Durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit werden Förderungen von 75 % erwartet.

Top 04.)

Bericht des Substanzverwalters und diverse Beschlussfassungen:

- **Marketing:** Die Ferienregion Reutte hat gemäß der Studie von bakbasel den beeindruckenden Platz 3 der Alpenländerdestinationen im Sommertourismus eingenommen. Dies kann uns im eingeschlagenen „Plansee-Weg“ nur bestärken. Mit der Musikkapelle Pflach und der BMK Reutte wurde ein Konzert beim Hotel Forelle und eines in der Musteralpe vereinbart. Wer wo spielt, ist noch offen.
- **Musteralpe:** Die Kosten für die neue Schankanlage von der Fa. Wex belaufen sich auf ca. netto € 5.000,--. Die Jahresmilchmenge ergab 75.000 Liter. Die Behördengebühren betragen ca. € 350,-- jährlich. Wesentliche Änderungen der Produktionsbedingungen, der Baulichkeiten, der verantwortlichen Personen, Betriebsart etc. sind aktiv der Behörde mitzuteilen.
- **Hotel Forelle:** Mit dieser gewerberechtlichen Genehmigung entsprechen nun alle Objekte am Plansee (Campingplätze, Hotel Forelle, Musteralm) den Gesetzesvorgaben. Die restlichen Arbeiten werden im Frühjahr/Sommer/Herbst 2016 erledigt. Die restlichen Investitionskosten für das Hotel Forelle kommen auf € 350.000,-- inkl. der Bädersanierung im 1.OG. Der Großteil dieser Summe wird auf 15 Jahre verteilt finanziert.
- **Campingplätze:** Katrin Bodner wurde ab 1. Februar 2016 für 40 Stunden angemeldet. Außerdem wird eine zusätzliche Kraft (Kiosk) gesucht. Der Auftrag für das

elektronische Buchungssystem von € 2.450,-- wird genehmigt. Die Windschutzverglasung beim Anmeldegebäude Seespitz sollte noch im Frühjahr errichtet werden. Das restliche Bauvorhaben wird im Herbst / Winter gestartet. Die Errichtung der ursprünglichen Idee „Fasssauna“ zum Preis von € 10.000,-- wird vorangetrieben und die Aufstellung erfolgt am geplanten und bereits vorbereiteten Standort, eine Komplettsauna wird aus Kostengründen nicht errichtet. Das Untersuchungskonzept zur Kläranlage Seespitz wird genehmigt. Die Mängel am Wertstoffhof werden von der Fa. Holzbau Saurer auf Gewährleistung im Frühjahr behoben. Die Anschaffung eines Ticketautomaten für den Parkplatz Seespitz zum Preis von € 5.470,-- exklusive MwSt. wird genehmigt. Der Tagespreis zum Parken wird je Ticket bis auf weiteres mit € 3,-- festgelegt. Die Benützung der Liegewiese ist wie bisher kostenlos bzw. darin inbegriffen.

- **Zahlen – Daten – Fakten:** Die sehr positiven und detailliert vorgetragenen Umsätze 2015 werden zur Kenntnis genommen und in der vorgelegten Form dem Steuerberater zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Die Jahresrechnung 2014 ist auf der Homepage Land Tirol / Agrargemeinschaften eingestellt. Die Amtshaftpflichtversicherung der Gemeinde deckt auch die Erfordernisse des Substanzverwalters ab. Die übermittelte Vorgangsweise des Steuerprüfers bzw. der Gruppenleiterin wird mit einem finalen von uns erstellten und gefertigten Schriftsatz (GAB, Steuerberater, Pächter) Ende der Woche an das Finanzamt Innsbruck übermittelt. Die E-Mail-Adresse der GAB wird auf agrar@breitenwang.tirol.gv.at geändert.
- **Grundstücke:** Der Verkauf des Gst. 377/4 von ca. 520 m² zum Preis von 50 % der Fläche mit € 150,-- (Bauland) und der restlichen 50 % mit € 63,-- (Verkehrsfläche im Bauland) zuzüglich der gesamten Nebenkosten an die Erbgemeinschaft Reisigl wird genehmigt.
- **Wald:** Bei der Nadelholzsubmission wurden 21,5 fm Holz verkauft. Das neue Formular für die Losteilanmeldungen wird genehmigt.
- **Allfälliges:** Das Projekt Panoramaweg Zwieselberg Ost wurde in einem Gutachten der Bezirksforstinspektion Landeck positiv beurteilt.

Alle Agenda-Punkte wurden in der Finanzausschussbesprechung (Substanzverwaltung) vom 19. Jänner und 15. Februar im Detail beraten und genehmigt und erhalten mit heute auch die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

Top 05.) Vortrag der Jahresrechnung 2015; Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen, Bericht des Überprüfungsausschusses; Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2015; Entlastung des Bürgermeisters und des Kassiers;

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an seinen Stellvertreter Herrn Christian Angerer. Bürgermeister-Stellvertreter Angerer übernimmt den Vorsitz und teilt dem Gemeinderat mit, dass die Jahresrechnung 2015 in der Zeit vom 28. Jänner 2016 durch 14 Tage hindurch im Gemeindeamt, während der Amtsstunden, öffentlich aufgelegt ist. Einsprüche gegen die Jahresrechnung sind nicht erfolgt.

Bgm.-Stv. Angerer trägt dem Gemeinderat anhand einer Power-Point-Präsentation die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 vor.

Das Rechnungsergebnis wird wie folgt bekannt gegeben.

Ordentlicher Haushalt 2015:

Einnahmenvorschreibung	€ 6.748.151,39
Ausgabenvorschreibung	€ 6.213.046,09
Jahresergebnis	€ 535.105,30

Außerordentlicher Haushalt 2015:

Einnahmenvorschreibung	€ 449.352,36
Ausgabenvorschreibung	€ 449.352,36
Jahresergebnis	€ 0,00

GESAMTJAHRESERGEBNIS € 535.105,30

Der Gesamtkassenbestand 2015 lautet auf € 374.577,84

Anschließend teilt Bgm.-Stv. Angerer dem Gemeinderat die Überschreitungen für die Jahresrechnung 2015 sowie die Begründungen mit.

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, Gemeindevorstand Peter Siebenhüner, übermittelt dem Gemeinderat den Prüfbericht für das abgelaufene Haushaltsjahr 2015.

Die Überschreitungen der Jahresrechnung 2015 werden einstimmig beschlossen.

Über Antrag des Bürgermeister-Stellvertreters, Herrn Christian Angerer, beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorgetragenen Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015.

Des Weiteren beantragen der Obmann des Überprüfungsausschusses sowie der Bürgermeister-Stellvertreter die Entlastung des Bürgermeisters und des Kassiers.

Die Entlastung des Bürgermeisters und des Kassiers erfolgt einstimmig.

Bürgermeister-Stellvertreter Christian Angerer übergibt den Vorsitz wieder an Bürgermeister Hanspeter Wagner.

Der Bürgermeister sowie der Bürgermeister-Stellvertreter und der Obmann des Überprüfungsausschusses bedanken sich beim Überprüfungsausschuss, dem Finanzausschuss, dem Kassier, den Mitarbeitern der Gemeinde für die geleistete Arbeit und dem Gemeinderat für die hervorragende Zusammenarbeit.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat eine Prämie von € 200,-- für die Prüfer und den Obmann des Bauausschusses auszuzahlen.

Top 06.) Beratung und Beschlussfassung über die Verzichts- und Löschungserklärung eines Vorkaufsrechtes für die Gemeinde und Gemeindegutsagrargemeinschaft Breitenwang auf der Liegenschaft EZ 687;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Verzichts- und Löschungserklärung hinsichtlich der Liegenschaft EZ 687, Grundbuch 86006 Breitenwang, Frau Edda Sado, für die Gemeinde Breitenwang und Gemeindegutsagrargemeinschaft Breitenwang zuzustimmen.

Top 07.) Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Saugmaschine für die Freiwillige Feuerwehr Breitenwang/Mühl;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung einer Scheuer-Saugmaschine Scrubtec 343.2 mit Bürste und Netzbetrieb für die Freiwillige Feuerwehr Breitenwang/Mühl bei der Firma Schmidt´s Erben zum Preis von € 2.517,60 inklusive MwSt.

Top 08.) Beschlussfassung über die Versetzung des Sprengelarztes in den Ruhestand;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Beschluss des Sanitätssprengels Reutte, Herrn MR Dr. Reinhold Pröll, Sprengelarzt, aufgrund der schriftlichen Erklärung vom 17.09.2015 gemäß § 19 Abs. 1 Gemeindegutsagrargemeinschaftsgesetz, LGBL. Nr. 33/1952, idGF. iVm § 45b des Gemeindebeamtengesetzes 1970, LGBL. Nr. 9, idGF. mit Ablauf des 30.03.2016 in den Ruhestand zu versetzen, zuzustimmen.

Top 09.) Diverse Ansuchen;

- Familie Mitic – Wohnungsansuchen für behindertengerechte Wohnung im Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäude ab 01. Mai 2016 mit einer Enthaltung genehmigt. Die Vermietung erfolgt vorerst befristet auf ein Jahr.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung des Dekanatskirchenchores Breitenwang von € 800,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Kosten in der Höhe von € 2.445,03 für den Tennisplatzbetrieb im Jahr 2015.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung des Pensionistenverbandes Österreichs von € 150,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung des Tiroler Sängerbundes für den Erweiterten Lehrersingkreis Außerfern von € 100,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung der Schützenkompanie Reutte von € 300,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung der Tiroler Kaiserjäger zum Ankauf einer Uniform von € 600,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung des Bezirkschronisten von € 100,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung der Wienwoche 2016 für einen Schüler der Neuen Mittelschule Untermarkt Reutte von € 40,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung von Don Bosco – Jugend eine Welt für den Volontariatseinsatz von Fr. Anna Adler von € 250,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Ansuchen von Frau Konny Höllein für die Benützung des Bewegungsraumes im Kindergarten für ein Zirkel- und Koordinationstraining zur Vorbereitung auf die Senioren-Einzel-Weltmeisterschaft im Squash in Südafrika zuzustimmen.

Top 10.) Anträge – Anfragen – Allfälliges;

- Gemeinderat Gerhard Häsele bedankt sich als Präsident des Sportclubs für die jährlichen Zuwendungen und die gute Zusammenarbeit.
- Der Bürgermeister übermittelt dem Gemeinderat interessante Einblicke für die Bücherei über das Jahr 2015.
Anzahl Verleihe: 2.796 Bücher
Anzahl der Leser: 489 Personen
Anzahl der Neuzugänge: 335 Personen
Anzahl der vorhandenen Medien: 3230 Stück
Arbeitsstunden insgesamt: 482 Stunden
davon Öffnungsstunden: 282 Stunden
Ausrichtung von Veranstaltungen: 18 Veranstaltungen

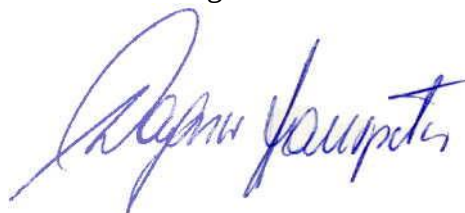
Der Bürgermeister übermittelt seinen ausdrücklichen Dank an die Büchereidamen.

- Das Kulturforum verzeichnete ca. 25.000 Besucher im Jahr 2015 im Veranstaltungszentrum. Hierfür gilt ein besonderer Dank an die Verantwortlichen des Kulturforums.
- Der Bürgermeister überbringt den Dank des Österreichischen Zivilinvalidenverbands - Bezirksverein Reutte und der Musikkapelle Pflach für die Unterstützungen.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei den Verantwortlichen des Sozialfonds für die geleisteten Arbeiten und die unbürokratischen Hilfen bei Notsituationen.
- Gemeinderat Manfred Frischauf regt an Verbesserungen im Recyclinghof zu schaffen. Der neue Gemeinderat wird ein Konzept für eine neue Regelung im Recyclinghof (Stiegen, Container, Zufahrt) ausarbeiten.
- Des Weiteren schlägt Herr Frischauf vor Politikerschulungen für Gemeinderäte zu veranstalten. Mit Herrn Mag. Salchner von der REA wird darüber ein Gespräch geführt.
- Zum Abschluss bedankt sich der Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit während der letzten Gemeinderatsperiode und wünscht den ausscheidenden Gemeinderäten alles Gute.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Der Bürgermeister:



Wagner Hanspeter

Angeschlagen am: 01. März 2016 Abgenommen am: 17. März 2016
--